



Was sagt die Wissenschaft?

HOMÖOPATHIE – AKTUELLE FORSCHUNGSERGEBNISSE



KLINISCHE STUDIEN, METAANALYSEN UND REVIEWS

ES LIEGEN CA. 1.400 KLINISCHE
STUDIEN VOR, DAVON CA. 200
RANDOMISIERT DOPPELBLIND UND
PLACEBOKONTROLLIERT (RCT)

In diesen lassen sich vorab definierte Effekte einer Therapie oder Intervention an Patienten im direkten Vergleich mit einer Kontrollgruppe messen, die nur mit Placebo behandelt wird. Goldstandard zur Ermittlung kausaler Therapien. Nachteil: Ergebnisse nur eingeschränkt anwendbar im Praxisalltag.

Metaanalysen und Reviews

Dies sind zusammenfassende Auswertungen vergleichbarer klinischer Studien. Alle acht indikationsunabhängigen Metaanalysen und zahlreiche Reviews zeigen in der Primäranalyse einen statistisch signifikant positiven Therapieeffekt, der über eine Placebowirkung hinausgeht. Bei Beschränkung der Metaanalysen auf Studien mit höherer methodischer Qualität, bleiben die positiven Therapieeffekte überwiegend weiterhin statistisch signifikant erhalten. Die Qualität vorliegender Homöopathiestudien dürfte ähnlich inhomogen sein wie in anderen Bereichen der Medizin, und das, obwohl das individualisierte homöopathische Therapiesetting in RCTs schwierig abzubilden ist.



VERSORGUNGSSTUDIEN

UNTERSUCHUNGEN VON METHODEN ODER INTERVENTIONEN IM PRAKTISCHEN EINSATZ (WITT, 2005 (4.000 PAT.), EPI3-KOHORTE 2012-2016 (8.500 PAT.)

Im Gegensatz zu RCTs untersuchen Beobachtungsstudien die Wirksamkeit von Therapien unter alltäglichen Praxisbedingungen. Diese Studien belegen für die Homöopathie: **Patienten, die sich homöopathisch behandeln lassen, erleben klinisch relevante Verbesserungen ihrer Symptome, sowie einen Zugewinn an Lebensqualität.** Die Effekte sind vergleichbar mit denen von konventioneller Therapie bei signifikant weniger Nebenwirkungen. Patienten, die durch konventionelle Behandlungen keine hinreichende Besserung erfahren haben, profitieren häufig durch die Homöopathie. Ärzte mit homöopathischer Zusatzausbildung verordnen bei diversen Erkrankungen ca. 50 Prozent weniger Antibiotika, Schmerzmittel und Psychopharmaka. Eine Studie in Oncologist zeigt deutlich Effekte der Homöopathie in der palliativen Tumorthherapie (Frass, 2020).

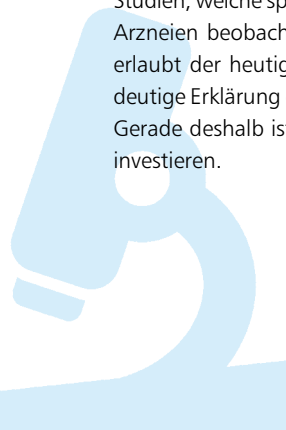
Die Mehrzahl der vorliegenden Versorgungsstudien zur Homöopathie fand im Vergleich zu konventionellen Behandlungen gesundheitliche Verbesserungen bei deutlichen Kosteneinsparungen.

GRUNDLAGENFORSCHUNG

CA. 1.000 NATURWISSENSCHAFTLICHE EXPERIMENTE AN LABORMODELLEN

Standardisierte naturwissenschaftliche Experimente werden an homöopathische Fragestellungen angepasst und messen dabei Effekte unter Laborbedingungen. Eine spezifische Wirkung potenziertes und damit sehr hoch verdünnter Arzneimittel („nix drin“) lässt sich kaum mit der einfachen Modellvorstellung „Molekül wirkt an Zellrezeptor“ erklären. Physikalische Methoden, in vitro Modelle, pflanzliche Bioassays und Tiermodelle werden von Physikern, Biologen und Medizinern eingesetzt, um das **Wirkprinzip von Hochpotenzen** naturwissenschaftlich zu erforschen und theoretisch einzuordnen. So wurden Wasserlinsen mit Hochpotenzen von *Arsenicum album* (ohne Substanz) oder Kressekeimlinge mittels *Stannum D30* signifikant beeinflusst (Baumgartner 2009, Doesburg 2019).

In den mehr als 1.000 wissenschaftlichen Publikationen zur homöopathischen Grundlagenforschung gibt es eine beträchtliche Anzahl von qualitativ hochwertigen Studien, welche spezifische Wirkungen hochpotenzierter Arzneien beobachteten. Trotz dieser evidenten Effekte erlaubt der heutige Stand der Wissenschaft keine eindeutige Erklärung der Wirkungsweise der Homöopathie. Gerade deshalb ist es wichtig, in weitere Forschung zu investieren.



VETERINÄRMEDIZIN

VERMEIDUNG VON ANTIBIOTIKARESISTENZEN – EINE MEDIZINISCHE ZUKUNFTSAUFGABE

Fragestellungen zu Ökologie und biologischer Landwirtschaft haben aktuell innovative Studien zum Einsatz von Homöopathika in der Tierhaltung ermöglicht. „Evidenzbasierte Veterinär-Homöopathie und ihre mögliche Bedeutung für die Bekämpfung der Antibiotikaresistenzproblematik – ein Überblick“ (Weiermayer et al. 10/2020) beschreibt das Potential der Homöopathie für die Umsetzung des Europäischen GreenDeals (Farm2Fork-Strategie) und der EU Bio-Verordnung 2018). Dort ist u. a. vorgesehen, Homöopathie und Phytotherapie in Biobetrieben bevorzugt anzuwenden, bevor konventionelle Medikamente inklusive Antibiotika zum Einsatz kommen. Die Versorgungsforschung zeigt in der Übersicht eindrucksvoll das **Einsparpotential für Antibiotika** in Human- wie Veterinärmedizin.

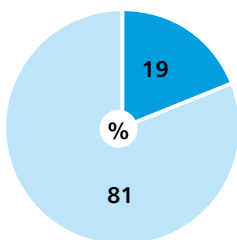


HOHE STUDIENQUALITÄT UND WIRKSAMKEIT

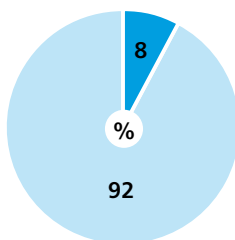
Im Rahmen einer umfangreichen Metaanalyse (Shang, 2005) wurde die wissenschaftliche Qualität von 110 homöopathischen Studien mit konventionellen medizinischen Arbeiten in je zwei Kategorien (hochwertig; weniger hochwertig) zusammengefasst. Dabei erwiesen sich die Homöopathie-Studien als sehr solide. Die Mehrzahl der Studien zur **Homöopathie** finden sich unter den 43 Prozent der medizinischen Interventionen, die sich als vermutlich wirksam erweisen. Lt. Cochrane vermissen 96 Prozent aller medizinischen Studien mehr hochwertige Forschung für ihre Fragestellungen (El Dib, 2007). Das gilt auch für die Homöopathie.

(Shang, 2005): homöopathische vs. konventionelle medizinischen Studien (je 110)

homöopathische Studien

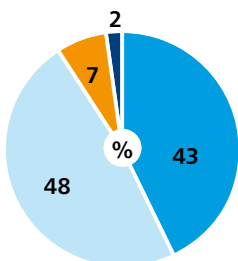


konventionelle Studien



- hochwertig
- weniger hochwertig

(El Dib, 2007)



- eindeutig wirksame medizinische Intervention
- vermutlich hilfreich, muss besser erforscht werden
- eher unwirksam, kein nutzbringender Effekt
- schädliche medizinische Intervention

IMPRESSUM

Herausgeber: Deutscher Zentralverein homöopathischer
Ärzte e. V. (DZVhÄ), Axel-Springer-Str. 54 B, 10117 Berlin,
Tel.: 030 - 325 97 34 - 13, E-Mail: presse@dzvhae.de

V.i.S.d.P.: Dr. Michaela Geiger, 1. Vorsitzende des DZVhÄ

Redaktion: Dr. Jörg Haberstock, Dr. Ulf Riker

Layout: setz it. Richert GmbH, Sankt Augustin

Druck: Druckerei Engelhardt, Neunkirchen



Fotos: iStock

Nachdruck oder digitale Verwendung, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Deutscher Zentralverein
homöopathischer Ärzte

